

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 8 (1945-1946)  
**Heft:** 10-12

**Artikel:** Zum Nöijohr  
**Autor:** Fringeli, Albin  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-181112>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Sächsehalb Jahrhundert . . .

Sächsehalb Jahrhundert Eidgenosse:  
Sächsehalb Jahrhundert zäme glitte,  
Gschaft und au sich gfreut und zäch entschlosse  
— Wän's hät müese sy — au zsäme gstritte.

Sächsehalb Jahrhundert strubi Zyte  
Händ is starch gmacht. Fürigs Bluet isch gflosse,  
Rot isch 's Banner, Bluet tuet zsäme kitte:  
Sächsehalb Jahrhundert Eidgenosse.

Strubi, doch au gueti Zyte, Fride  
Hämer gha. Die händ is glehrt, daß wäme  
Eis ist, sich vertrait und sich cha lyde  
Wyt chunt. Eidgenosse! Hebed zsäme!

Rot isch 's Banner, 's Chrüz isch wyß, da lyt's:  
Bund us Bluet — de Fride wyst is 's Chrüz.

\*

Einig sy und frei, das händ si gschwore  
Uf dr Rütliwise. Nöd vergäbe  
Händ die Alte Guet und Bluet verlore:  
Ohni d' Freiheit, wettisch wyter läbe?

Ohni d' Freiheit hett's kä Sinn meh z'läbe  
Für en Schwyzer. Frei isch er gebore,  
Frei au wott 'r sterbe. Eusers Sträbe:  
Freiheit! Dir mit Seel und Lyb verschwore!

„Oeppis Tapfers tüend, um Gottes Wille,“  
Hät en Große, euse Zwingli gsait.  
Treu und einfach gläbt händs und sich stille  
Gschickt is Schwer und 's dure kämpft und trait.

Sächsehalb Jahrhundert Schwyzerchrüz:  
Rot und wyß, dur Bluet zum Fride — Schwyz!

Emmy Rogivue-Waser (Ms. 1941).

## Zum Nöijohr

Schwarzi Wolche sy verfloge,  
s Dunnerwätter isch drvo!  
Mänggi Hoffnig het s verchruetet,  
Doch mir stöh no buschber do.

„S guet Nöijohr“ will ig Ech wünsche.  
Glugghaft syg s uf Wäg und Stäg!  
Herrgott, gib i alle Schaffer  
Chraft und Muet und heitri Täg!

Albin Fringeli.